

Viel Interesse an der tierischen Hilfe

Tag der offenen Tür bei Stiftung zieht viele Besucher an

VON UTE RINTELMANN

IDENSEN. Voller Hof in Idensen. Zum Tag der offenen Tür kamen gestern viele Interessierte auf den Hof von Bernd Hildebrandt, um die Arbeit seiner Stiftung „Tier hilft Mensch“ näher kennenzulernen. Schauen, streicheln, füttern, lernen – die an den Umgang mit den Menschen gewöhnten Tiere machten so ziemlich alles mit, und die Besucher waren begeistert.

„Das machen wir jetzt immer so“, sagte der Hofherr lachend, auf das tolle Wetter angesprochen. Eine Idylle fanden die Besucher vor. Ein großer Hof, üppig bepflanzt, große Gehege für kleine Tiere wie Kaninchen, Enten, Gänse, Hühner und Schafe sowie eine große Wiese für Pferde und Esel. Die Kinder konnten den Tieren richtig auf die Pelle rücken.

Eine von der Erlebnispädagogin Jeannie Seegers ausgearbeitete

Rallye führte über den gesamten Hof. Die Teilnehmer mussten schon sehr genau die Steckbriefe über die Tiere lesen und erfuhren Wissenswertes. Eine Kutschfahrt mit den beiden Eseln Werner und Walter fand regen Zuspruch, ebenso wie das geführte Reiten.

Das Ziel der Stiftung ist es, Menschen zu ermöglichen, durch den Umgang mit Tieren ein erfüllteres, mehr mit der Natur verbundenes Leben zu führen.



Justin (8, links) und Jaden (4) streicheln Kutschpferde. Rintelmann